

Zertifikatskurs

CERTIFIED EXPERT
FOR HISTORIC CARS
CEHC

ab SoSe 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Eckpunkte
2. Modulbeschreibungen
3. Lehrveranstaltungen

Zertifikatskurs der WAF

1. Eckpunkte		
1	Wissenschaftliche Leitung	Dipl.-Ing. Prof. Dr. Jochen Buck
2	Kursmanagement	IfoSA/WAF
3	Veranstaltungsart	Berufsbegleitender Zertifikatskurs, Präsenzkurs an 6 Wochenenden, daneben Selbststudium und Abschlussklausur
4	Zielgruppe	z. B. Sachverständige, Versicherungen, Classicexperten
5	Zulassungsbedingungen	s. separate Anlage
6	Abschluss	WAF-Zertifikat „CEHC“
7	Details zu Modulen	Aufteilung Workload, Modulverantwortlicher, Modulbeschreibungen, Lehrveranstaltungen, Prüfungsleistungen etc. siehe Kapitel 2 und 3
8	Beginn	erster Durchlauf ab April 2020
9	Dauer	6 Monate
10	Veranstaltungsort	BASF Glasurit, Münster
11	Prüfungsort	HfWU 73312 Geislingen
12	Teilnahmegebühr	5.000,- €

2. Modulbeschreibungen		Mod. 5 Lacke
Beitrag des Moduls zu den Kurszielen	Qualifikationsziele	<p>Theoretisches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was Lack alles kann / Was ist Lack überhaupt https://www.fiva.org/?page_id=5986 • Evolution der Lacktechnologie • Lackaufbau-Prinzipien • Farbtöne und Lack auf dem Oldtimer • Reparatur / Restaurierung / Erstlack etc., also Begriffsbestimmungen (Mit den anderen Modulen abzustimmen) • Etc. pp. – Es ist allerhand vorhanden <p>Methodisches Vorgehen bei der Lackbeurteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lackzustand / Lackschadenanalyse • Lackbeurteilung vor Ort und notwendige Hilfsmittel, dazu eine Schadensmatrix (Was geht vor Ort, was muss ggf. weitergehend untersucht werden) • Im Labor für Oberflächenanalytik: Lackbeurteilung analytisch/extern Falls möglich ggf. Vereinbarung mit BASF für Gutachten inkl. Kosten • Einfluss des Lackzustandes auf die Bewertung des Fahrzeugs (Wäre neu, muss ausgearbeitet werden) • Historische Farbtöne - Bestimmung, Messung, Datenbank • Unsichtbare Reparatur (Farbtongenau und "Haptik") <p>Der Teilnehmer wird dazu animiert, mit uns, "Tiefgang der Recherche" zu arbeiten, vor allem den Basisschlüssel zu erhalten, die o. a. Strukturen und Standards zu schaffen und verfestigen.</p>
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Lehrveranstaltungen
	Lehr- / Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	Vorbereitung für das Modul	<ul style="list-style-type: none"> • vgl. Literaturangaben bei den Lehrveranstaltungen
Bezüge zu anderen Modulen	<ul style="list-style-type: none"> • Module 1-6 insgesamt
Prüfungsleistungen		<ul style="list-style-type: none"> • Modul 7 Abschlussprüfung
Organisation	Modulverantwortlicher	<ul style="list-style-type: none"> • Jürgen Book
	Workload	<ul style="list-style-type: none"> • 150 Stunden
	Aufteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz : Vor-/Nachbereitung : Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 16% (24 UE) : 42% : 42%

Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Lacke
---------------------	---

3. Lehrveranstaltung		Lacke				
Ausgestaltung	Qualifikationsziele	<p>Theoretisches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was Lack alles kann / Was ist Lack überhaupt https://www.fiva.org/?page_id=5986 • Evolution der Lacktechnologie • Lackaufbau-Prinzipien • Farbtöne und Lack auf dem Oldtimer • Reparatur / Restaurierung / Erstlack etc., also Begriffsbestimmungen (Mit den anderen Modulen abzustimmen) • Etc. pp. – Es ist allerhand vorhanden <p>Methodisches Vorgehen bei der Lackbeurteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lackzustand / Lackschadenanalyse • Lackbeurteilung vor Ort und notwendige Hilfsmittel, dazu eine Schadensmatrix (Was geht vor Ort, was muss ggf. weitergehend untersucht werden) • Im Labor für Oberflächenanalytik: Lackbeurteilung analytisch/extern Falls möglich ggf. Vereinbarung mit BASF für Gutachten inkl. Kosten • Einfluss des Lackzustandes auf die Bewertung des Fahrzeugs (Wäre neu, muss ausgearbeitet werden) • Historische Farbtöne - Bestimmung, Messung, Datenbank • Unsichtbare Reparatur (Farbtongenau und "Haptik") 				
		Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	
		Fach	x	x	x	
		System	x	x		
		Selbst		x		
		Sozial	x	x	x	
		Inhalte	Theoretisches Wissen und method. Vorgehen bei der Lackbeurteilung.			
		Lehr- / Lernmethoden	Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation			
		Literatur / Lehrmaterial	Skript mit Literaturliste, weitere Literaturempfehlungen:			
		Besonderes	Berücksichtigung neuer Trends, Entwicklungen und Praxisbeispiele			
ECTS-Punkte	3 ECTS					

Organi- sation	Aufteilung	75 Stunden
	Workload	Präsenz : Vor-/Nachbereitung, Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 16% (12 UE) : 42% : 42%